

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 52 (1944)

**Heft:** 23

**Vereinsnachrichten:** Sektions-Anzeigen = Avis des sections

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK**  
**BANQUE POPULAIRE SUISSE - BANCA POPOLARE SVIZZERA**

**Beratung in Geldsachen**  
**Besorgung aller Bankgeschäfte**

stimmte Fragen einzelner Hilfslehrer zu erörtern. Da kann nun vielleicht die von unserem Sekretär vorgesehene Rubrik eine vorhandene Lücke ausfüllen. Deshalb ist es sehr zu wünschen, dass unsere Hilfslehrer der Einladung zur Aussprache fleissig Folge geben. Dass diese Aussprache wohl überlegt, offen und ehrlich erfolge, das zu betonen ist an dieser Stelle vielleicht überflüssig. Aber, man verzeihe mir zum vornherein nun ein offenes Wort, — das ist leider bei den Hilfslehrerzusammenkünften nicht immer der Fall. Meistens ist ja zwar bei Besprechungen der gelösten Aufgaben der Hilfslehrer an solchen Tagungen die einsetzende Kritik nicht böse gemeint, eher in vielen Fällen zu wenig überlegt. Solches soll auch nicht gerügt sein, und der gegenseitigen Belehrung tut das keinen Eintrag, insbesondere dann nicht, wenn die Kritik in freundlichem und kameradschaftlichem Ton gehalten ist, ob sie dann das Richtige getroffen hat oder auch nicht. Ein Uebel jedoch liegt dann in einer Kritik, wenn diese neben Unüberlegtheit noch überheblich und unfreundlich gehalten ist. Und ein noch grösseres Uebel, wenn die Kritik nicht offen, sondern im Hintergrund, manchmal böswillig im Flüsterton, geschieht.

Ein solches Verhalten ist Samaritern unwürdig und gibt gerne Anlass, dass Hilfslehrer sich um die Ausführung praktischer Arbeiten an Tagungen herumdrücken oder ihnen sogar überhaupt fern bleiben. Glücklicherweise sind derart betrübende Vorkommnisse nicht allzu häufig, aber auch diese sollten möglichst gänzlich verschwinden. Gänzlich wird es ja kaum so eintreffen, denn auch bei uns Samaritern menschelt es wie überall. Aber lassen wir es heute mit diesem Thema bewenden. Vielleicht kommt der Schreiber dieser Zeilen ein anderes Mal auf einige menschliche Unvollkommenheiten in unserem Hilfslehrerleben zurück, wobei er jedoch betont, dass er keineswegs auf eigene Vollkommenheit Anspruch erhebt.

Um nun auf das eingangs Erwähnte zurückzukommen, so entsteht die Frage, was könnten unsere Hilfslehrer in der angeregten Rubrik besprechen? Vorab natürlich Fragen des Lehrstoffes, der an Hilfslehrertagungen, Vereinsübungen und Kursen durchzunehmen ist. Es drängen sich dem Hilfslehrer, auch dem langjährigen, immer wieder Fragen auf, die ihm etwelche Schwierigkeiten bei der Ausübung seiner Tätigkeit bereiten. Sodann stellen sich die wichtigen Fragen der Einführung der Vereinheitlichung des darzubringenden Lehr- und Übungsstoffes. Dieselbe in allen Vereinen wirklich durchzubringen, ist nicht immer leicht. Nicht wenige Hilfslehrer, und öfters durchaus nicht die schlechtesten, können sich nicht leicht in eine Umstellung in ihrer bisherigen Lehrtätigkeit und ihren Ansichten hineinfinden, während andererseits junge Draufgänger von heute auf morgen alles oder vieles des Bisherigen im Uebereifer umkrepeln wollen. Und das mit nur wenig Rücksicht auf ihre älteren erfahrenen Hilfslehrerkameraden im Verein. Nicht selten aber beherrschen solche junge Hilfslehrer das Gelernte noch nicht völlig, denn es mangelt ihnen natürlich noch die nötige Erfahrung. Die Folgen sind Mißstimmung und unerfreuliche Verhältnisse, die aber durch ehrliche Diskussion im Verbandsorgan beseitigt werden können. Ein lebhafter Gedankenaustausch im genannten Organ kann auch befruchtend wirken, so dass die Hilfslehrer für die Tagungen der Hilfslehrerverbände vermehrtes Interesse zeigen, und dort, wo noch keine solchen Verbände bestehen, das Bedürfnis für solche geweckt wird. Auch die

Beteiligung an den Repetitionskursen des Schweiz. Samariterbundes wird vielleicht nur gewinnen. Dass die Teilnahme an den verschiedenen Hilfslehrertagungen heute sowohl für die Vereine als auch für die Hilfslehrer in finanzieller Hinsicht erträglich und durchaus möglich ist, dafür sorgen der Schweiz. Samariterbund und die Kantonal- und Hilfslehrerverbände bereits in weitgehendem Mass.

Eines scheint mir bei der Verwirklichung der vorgesehenen Erörterungen im Verbandsorgan noch sehr wichtig zu sein. Sollen die zu wünschenden Aussprachen über interessante Hilfslehrerfragen den gewollten Zweck für unser ganzes Schweizer Hilfslehrerfolk erreichen und fruchtbringend wirken, so sollten ohne Ausnahme alle Samaritervereine unser Verbandsorgan, «Das Rote Kreuz» wenigstens für ihre Vorstandsmitglieder und ihre Hilfslehrer abonnieren, noch lieber aber für alle Aktivmitglieder. Das Lesen dieses Organs, besonders wenn es noch im vorgesehenen Sinn ausgebaut wird, bedeutet einen Gewinn für alle.

Und nun, ihr Hilfslehrerkameradinnen und -kameraden, nah und fern in unserer grossen Samariterfamilie, seid nicht zu bequem zum Schreiben und enttäuscht unseren Verbandssekretär in Olten nicht in seinen Erwartungen vieler guter Einsendungen. J. K.

Es freut mich, dass meiner Herausforderung zur Diskussion Folge geleistet wird. — Zur Art der Kritik erlaube ich mir beizufügen, dass ich mit dem Einsender durchaus einig gehe. Kritik soll positiv d. h. aufbauend, belehrend sein. Kritik darf nicht einfach herunterreissen. Damit ist der Sache nicht gedient. Es ist natürlich viel leichter nur herunterzureissen als aufzubauen (Beispiel: Krieg). Kritik soll aber den Zweck haben, das Wissen der Teilnehmer irgend einer Veranstaltung zu mehren und sie in ihrem Können zu bereichern.

In den Hilfslehrerkursen teile ich den angehenden Hilfslehrern immer mit, dass bisherige und neue Hilfslehrer im gleichen Verein sich verständigen und gut zusammenarbeiten müssen. Bei allseitig gutem Willen ist das auch möglich. Vor jeder Uebung müssen die Hilfslehrer zusammenkommen und das durchzuarbeitende Programm genau festlegen. Dann ist auch Gewähr dafür geboten, dass in zu bildenden mehreren Klassen einheitlich unterrichtet wird. Gute Vorbereitung ist die Voraussetzung für das Gelingen. Wenn die Uebungen bis in alle Einzelheiten vorher von den Hilfslehrern besprochen und durchgenommen werden, so gibt dies diesen Leitern auch ein Gefühl der Sicherheit, und der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Der Besuch der Hilfslehrerübungen, welche die Hilfslehrervereinigungen oder Kantonalverbände organisieren, wird nun wirklich weitgehend erleichtert. Der Schweiz. Samariterbund übernimmt die Hälfte der Billettkosten und dazu einen Spesenanteil von Fr. 2.— an die Auslagen für die Verpflegung. Wenn Uebernachten notwendig ist, so bezahlt die Zentralkasse die Hälfte der daherigen zusätzlichen Kosten, maximal Fr. 5.— pro Uebnachtung. Diese Erleichterungen sind tatsächlich sehr beträchtlich.

Dass mindestens sämtliche Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer auf unser Verbandsorgan abonniert sein sollten, ist auch etwas, was ich schon seit Jahren in den Hilfslehrerkursen predige. Dass man unsere Zeitung dann natürlich auch lesen sollte, sei nur so nebenbei bemerkt. Aus uns zukommenden Anfragen müssen wir nämlich immer und immer wieder schliessen, dass die Mitteilungen eben nicht oder nur oberflächlich gelesen werden. Jeder Hilfslehrer sollte sich zur Pflicht machen, die Anzeigen seines Vereins, seines Hilfslehrerverbandes und des Verbandssekretariates in allen Fällen und jeweils sofort zu lesen.

Wem darf ich weiter das Wort erteilen? Verbandssekretär.

**Sektions-Anzeigen - Avis des sections**

**Aarau. S.-V. Dienstag, 13. Juni, 20.00, Monatsübung im Pestalozzi-schulhaus. Improvisationen.**

**Aarwangen. S.-V. Voranzeige: Uebung: Montag, 19. Juni, 20.15, im Schulhaus. Krankenpflege.**

**Altstetten-Albisrieden. S.-V. Die auf heute ausgeschriebene Uebung über Gippschienen wird auf morgen Freitag, 9. Juni, 20.00, verschoben. Lokal: «Rössli», Albisrieden. Bitte Schürzen oder Ueberkleider mitnehmen.**

**Basel, Eisenbahner. S.-V. Uebung: Mittwoch, 14. Juni, 20.00, auf dem SBB-Sportplatz beim St. Jakobskirchli. Bitte vergesst den Ausflug vom 11. Juni nach dem Jura nicht. Treffpunkt 7.00 in der Schalterhalle. Bei Regenwetter um acht Tage verschoben.**

**Basel-Gundeldingen. S.-V. Praktische Uebung (Knotenlehre): Mittwoch, 14. Juni, 20.00, in der Aula des Gundeldingerschulhauses (Eingang Sempacherstrasse). Mitteilung betr. Felddienstübung.**

**Gut für die AUGEN**

ist unbedingt Dr. Nobels Augenwasser **NOBELLA**. Zahlreiche Dankschreiben bestätigen es. Pflegen auch Sie Ihre Augen damit! Nobella hilft müden, schwachen, überanstrengten Augen, beseitigt Brennen und Entzündung und erhält die Augen klar, schön und frisch. Preis Fr. 3.50. Prompter Versand

APOTHEKE ENGELMANN, Chillonstrasse 25, Territet-Montreux

# Asthma

Bronchitis Katarrhe  
Heuschnupfen  
durch neues Verfahren  
markante Heilerfolge

## Inhalatorium Pulmosalus

ZÜRICH Mittelstraße 45 Tel. 260 77  
ST. GALLEN Tannenstraße 8 Tel. 256 08  
BERN Enningerstr. 36 Tel. 301 03  
BASEL Missionstr. 42 Tel. 372 00

Nach ärztlicher Verordnung  
Krankenkassen - Prospekte

**J. Hirts**  
**TROPFEN**  
der bewährte  
**Wurzel-Extrakt**  
hilft auch Ihnen bei  
**Magen- und  
Darmleiden**  
Appetitlosigkeit u.  
Verstopfung  
Erhältlich in Apotheken  
1 Flasche Fr. 4.—  
Fabrikation: Th. Hirt, Bäch

# Agfa Röntgen Materialien

sichern Ihnen den Erfolg  
in Ihrem Röntgenbetrieb

Agfa-Röntgen-  
Super-Spezial-Film

Agfa-Röntgen-  
Sino-Film

Agfa-Röntgen-  
Rapid-Entwickler

Agfa-Röntgen-  
Schnellfixiersalz



Basel, Samariterinnen-Verein. Samstag, 10. Juni, 20.00, in der Aula der Steinenschule: Schlussprüfung des Kurses für Mütter- und Säuglingspflege; anschliessend gemütliche Zusammenkunft im Saal des Restaurant zum «Braunen Mutz».

Basel, St. Johann. S.-V. Dienstag, 13. Juni, 20.00, Uebung im Schulhaus nach Bild-Diagnosekarten als Vorbereitung zur Feldübung. Sonntag, 18. Juni, ganztägiger Ausflug nach der Farnsburg. Marschdauer 3—4 Std. auf angenehmen Waldwegen. Rucksackverpflegung. Mittagessen Fr. 4.— bei vorheriger Anmeldung (Tel. 493 44 Hecken-dorn) erhältlich. Ausflugsbillet nach Gelterkinden Fr. 2.30. Genaue Zeitangabe in nächster Nummer. Gäste willkommen.

Bauma. S.-V. Uebung: Dienstag, 13. Juni, 20.00, im Primarschulhaus.

Bern, Samariterverein. Sektion Lorraine-Breitenrain. Uebung: Dienstag, 13. Juni, 20.00, im üblichen Lokal.

Bern, Samariterinnen-Verein. Donnerstag, 15. Juni, 20.00, gemütliche Zusammenkunft für Aktiv- und Passivmitglieder im kleinen Saal des Restaurants «Dählhölzli» zur Ueberreichung der Urkunde an unsere neuesten Ehrenmitglieder. Beiträge für den gemütlichen Teil sind erwünscht und sollten umgehend Frl. Emma Balmer, Waldhöhweg 7, gemeldet werden. Donnerstag, 22. Juni, 20.00, Monatsübung im Hallenbad. Rettungsschwimmen, Wiederbelebung mit künstlicher Atmung. Bitte, diese Abende schon jetzt reservieren. Alle Dienstags, 20.00, Nähabende für die Bäuerinnenhilfe im Gemeindehaus, Gutenbergstrasse 4, 1. Stock, rechts. Nähzeug mitbringen! Adressänderungen an Frl. B. Burri, Effingerstrasse 69, Bern.

Bern, Henri Dunant. S.-V. 7. obligatorische Monatsübung: Dienstag, 13. Juni, 20.00, im Johannes-Kirchgemeindehaus. Thema: Knotenlehre und Transporte. Leitung: Frau Zbinden, Hilfslehrerin. An dieser Uebung sollten alle Jahresbeiträge bezahlt werden, andernfalls werden wir die noch ausstehenden Beiträge plus Porto per Nachnahme einziehen lassen. Diejenigen Mitglieder, die den Fragebogen noch nicht zurückgegeben haben, möchten denselben an der Uebung mitbringen oder an Präs. Ed. Briggen, Tavelweg 33, senden.

Bern, Enge-Felsenau. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 13. Juni, 20.00, im Schulhaus. Thema: Uebung am Krankenbett. Leitung: Schw. Anni Moser. Beste Gelegenheit, Vergessenes aus dem Krankenpflegekurs aufzufrischen. Letzte Uebung vor den Sommerferien. Lest bitte stets aufmerksam die Mitteilungen im Roten Kreuz, damit alle über die jeweiligen Bekanntmachungen orientiert sind.

Biel. S.-V. Oblig. Uebung (Verbände) für die Mitglieder, die dem Sanitätsdienst der Fürsorgekompanie bei Kriegsschäden zugeteilt

sind, Dienstag, 13. Juni, 20.00, im Lokal. Vereinsmitglieder herzlich willkommen. Gemeinsame obligatorische Monatsübung: Dienstag, 20. Juni, 19.45. Transporte im Freien. Einschreibungen und à Kontozahlungen betr. Ausflug auf Eggishorn nimmt Frl. Marfurt entgegen.

Bienne. S. d. S. Exercice obligatoire (pansements) pour membres incorporés à la compagnie de secours en cas de dommages de guerre, mardi, 13 juin, à 20 h. 00, au local. Tous les membres qui s'y intéressent peuvent participer. Prendre note que l'exercice mensuel a lieu mardi, 20 juin, à 19 h. 45, et y assister. Transports en plein air avec section allemande. Inscriptions et acomptes pour course à l'Eggishorn à M<sup>lle</sup> Marfurt.

Bremgarten (Aarg.) u. Umg. S.-V. Uebung: Montag, 12. Juni, 20.00, Besammlung im Schulhaus. Bei schönem Wetter Uebung im Freien (Improvisationen).

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Montag, 12. Juni, 20.00: Obligat. Uebung. Bei günstiger Witterung im Freien. Sammlung 20.00 beim Sekundarschulhaus Bümpliz, Riedbach. Obligat. Uebung: Dienstag, 13. Juni, 20.00. Sammlung der Mitglieder 20.00 beim Rest. Rolli, Riedbach, da die Uebung im Freien durchgeführt wird. Die neuen Mitglieder sind zur Teilnahme ebenfalls eingeladen. Bei genügender Beteiligung wird Sonntag, 25. Juni, eine freiwillige Gebirgsübung im Justistal durchgeführt. Interessenten beider Sektionen belieben sich bis 12. Juni anzumelden. Sonntag, 9. Juli: Gemeinsame Uebung mit der Ortswehr. Reserviert diese Daten für den S.-V. Wegen Bereinigung der Alarmlisten, sind Adressänderungen umgehend zu melden.

Davos. S.-V. Monatsübung: Montag, 12. Juni, 20.15. Leitung: Dr. C. Frei. Bitte in gutem Schuhwerk erscheinen.

Dintikon. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 14. Juni, 20.15, im Schulhaus. Künstliche Atmung.

Hinwil. S.-V. Uebung: Mittwoch, 14. Juni. Verkehrsunfälle (im Freien). Besammlung 20.00 beim Sekundarschulhaus.

Höngg. S.-V. Montag, 12. Juni: Uebung im Freien auf dem Berg. Besammlung 20.00 auf dem Sportplatz Kappenbühl des Turnvereins. Bei schlechtem Wetter im Schulhaus. Im Zweifelsfalle Auskunft Tel. 6 74 33 oder 8 94 88.

Kemptthal. S.-V. Uebung: Mittwoch, 14. Juni, 19.45, im Schulhaus Grafstal.

Kilchberg (Zch.). S.-V. Montag, 12. Juni, 20.00: Uebung im Primarschulhaus; bei schönem Wetter im Freien. Möglichst Anmeldung für Bürgeln abgeben. Telephongeld für Alarm einziehen. Patenkässeli.

# ZÜRICH

# Unfall

Versicherungen:  
Unfall, Haftpflicht  
Kasko, Baugarantie  
Einbruch - Diebstahl

„Zürich“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

**Köniz-Liebefeld. S.-V. Uebung:** Montag, 12. Juni, 20.00, im Hessgutschulhaus. Event. Uebung im Freien.

**Langnau-Gattikon. S.-V. Sammlung zur Feldübung:** Montag, 12. Juni, 20.00, bei der Sihlbrücke. Bahren und Woldecke mitbringen. Es haben alle Mitglieder mit der Armbinde anzutreten. Bei Regen im Lokal.

**Laupen u. Umg. S.-V. Uebung:** Mittwoch, 14. Juni, in Kriechenwil. Sammlung 20.00 bei der Saanebrücke. Bitte Taschenlampe mitnehmen.

**Lausanne. S. d. S. Dimanche, 11 juin:** Course exercice au Signal de Morrens avec le programme suivant: 7.50 départ de Lausanne, rendez-vous à l'Ecole de commerce. 10.00 arrivée au Signal puis exercice de transport de blessés avec char de campagne et vélos. 12.00 pique-nique ou diner facultatif à l'auberge. 14.00 reprise du travail. 17.00 départ pour Lausanne. 19.00 licenciement. Tous les samaritains répondront présent à la convocation qui leur parviendra; parents, enfants et amis sont très cordialement invités à se joindre à nous. Cette course compte comme exercice en campagne et est obligatoire. Tous renseignements complémentaires se trouvent dans la circulaire.

**Lenzburg. S.-V. Lenzburg und Untergruppe Hunzenschwil:** Uebung: Dienstag, 13. Juni, 20.00, im alten Schulhaus in Lenzburg. Künstliche Atmung.

**Mosnang. S.-V. Feldübung:** Sonntag, 11. Juni. Mit dem S.-V. Kirchberg üben wir zeitgemäss auf dem Kugelhut. Die Zeit für Uebungsbeginn bitte nachfragen.

**Murg, Samaritervereinigung. Jahresversammlung:** Sonntag, 11. Juni, 14.00, im «Löwen» in Sulgen. Traktanden: 1. Protokoll; 2. Aufnahme der Vereine Lustdorf und Sirnach; 3. Jahresbericht; 4. Jahresrechnung und Festsetzung des Beitrages; 5. Wahlen; 6. Arbeitsprogramm; 7. Vortrag von Dr. med. Scherrer, Sulgen, über Sanitätsdienst; 8. Allgemeine Umfrage.

**Muri-Gümligen. S.-V. Praktische Uebung:** Dienstag, 13. Juni, 20.00, im Lokal. Anschliessend Reisebesprechung.

**Nebikon. S.-V. Sonntag, 11. Juni: Morgenfeldübung.** Sammlung 4.00 im Stempfel, oberhalb Fam. Bucher. Nur bei günstiger Witterung.

**Nidau. S.-V. Montag, 12. Juni, 20.00: Monatsübung im Strandbad.** Künstliche Atmung. Bei ungünstiger Witterung in der alten Turnhalle. Wochenbatzenabrechnung. Sonntag, 18. Juni: Vereinsausflug nach Tschugg, Besichtigung der Anstalt Bethesda. Schiff bis Erlach. Selbstverpflegung. Sammlung 9.15 bei der Schiffslände in Biel. Angehörige sind ebenfalls herzlich eingeladen. Anmeldungen sowie Fr. 2.35 für das Schiffsbillett werden an der nächsten Uebung entgegengenommen. Wir hoffen, dass recht viele an diesem Ausflug teilnehmen.

**Niederbipp. S.-V. Uebung:** Dienstag, 13. Juni, 20.00, im untern Schulhaus. Sonntag, 25. Juni: Fahrt nach Basel. Besuch der Anatomie.

**Oberaargau, Samariterhilfslehrer-Verein.** Die auf den 11. Juni festgesetzte Uebung in der Kaltenherberge musste um acht Tage verschoben werden und findet nun statt: Sonntag, 18. Juni, 9.00. Näheres durch Zirkular.

**Oberes Suhrental. S.-V. Mittwoch, 14. Juni, 20.00: Uebung im Schloss Schöffland.** Die Samariterübung fällt infolge des Säuglingspflegekurses vom Montag wieder auf den Mittwoch.

**Oberrieden. S.-V. Uebung:** Sonntag, 18. Juni, 9.00, in der Badanstalt. Mitwirkung des Schwimmklubs Thalwil. Reservieren sie sich diesen Sonntagvormittag.

**Cerlikon u. Umg. S.-V. Donnerstag, 8. Juni, 20.00: Obligat. lehrreiche Monatsübung im Ligusterschulhaus Oerlikon.**

**Ottenbach. S.-V. Uebung:** Montag, 12. Juni, 20.15, im alten Schulhaus. Knochenbrüche und Improvisationen. Unser Rotkreuz-Beckeli nicht vergessen!

**Rapperswil-Jona. S.-V. Ausflug nach Betlis:** Sonntag, 11. Juni, aber nur bei ganz schönem Wetter. Abfahrt in Rapperswil 9.39, Sammlung am Bahnhof 9.20, alles andere ist im Zirkular vom 17. Mai enthalten. Die bereits angemeldeten Teilnehmer gelten als angemeldet, weitere Anmeldungen bis Samstagvormittag an irgendein Vorstandsmitglied.

**Riehen. S.-V. Uebersichtshalber bitten wir alle Mitglieder, sich für die Samariterposten des Nordwestschweiz. Rundstreckenrennens vom 18. Juni bei Hans Flückiger, Haslerain 32, Tel. 2 57 38, anzumel-**



den. Nächste Uebung: 14. Juni. Velounfälle. Letzter Termin für die Anmeldungen.

**Schaffhausen. S.-V. Betr. Vortrag vom 15. Juni** verweisen wir auf die Anzeige in letzter Nummer. Einzelne Mitglieder unseres Vereins können sich am 24./25. Juni einer Bergtour des S.-V. Feuerthalen über den Jochpass anschliessen. Auskunft bei J. Fricker, Oberstatt 22, oder am 15. Juni beim Vorstand.

**Sirnach. S.-V. Montag, 12. Juni, 20.00: Uebung im untern Schulhaus.**

**Solothurnische Samaritervereine, Kantonalverband. Delegiertenversammlung:** Sonntag, 25. Juni, 14.00, in Schönenwerd. Traktanden: Die ordentlichen und Statutenrevision. Entwurf geht den Vereinen mit den Einladungen zu. Unter Mitteilungen: Aufklärung über den Zweck und die Arbeiten der Arbeitsgemeinschaften. Alle Präsidenten sollten unbedingt an dieser Delegiertenversammlung erscheinen.

**Stäfa. S.-V. Monatsübung:** Dienstag, 13. Juni, 20.00, im Primarschulhaus Kirchbühl. Noch nicht abgegebene Fragebogen bitte bis spätestens 13. Juni abzuliefern.

**Thalwil. S.-V. Dienstag, 13. Juni, findet beim Bahnhof Thalwil eine bahnamtliche Luftschutz-Sanitätsübung statt, zu welcher der Bahnhofvorstand uns zur Mitwirkung eingeladen hat. Da diese Uebung recht interessant zu werden verspricht, ersuchen wir unsere Aktiven, an derselben teilzunehmen. Sammlung am Bahnhof 19.45.**

**Turgi u. Umg. S.-V. Samstag, 10. Juni:** «Chacheli»-Einzug und öffnen derselben durch die Schuljugend auf dem Platz vor dem Magazin. Sammlung daselbst 14.00. Dienstag, 13. Juni: Monatsübung im Freien. Bomberangriff auf Turgi. Sammlung beim Magazin 20.00.

**Urdorf. S.-V. Uebung:** Mittwoch, 14. Juni, 20.30, im Schulhaus. Bei guter Witterung auf dem Turnplatz. Notizblock und Bleistift mitbringen.

**Zug. S.-V. Uebung:** Donnerstag, 15. Juni. Näheres wird in der nächsten Nummer bekanntgegeben.

**Zürich u. Umg., Hilfslehrerverband.** Verschiedenen Mitgliedern des HVZ war es leider nicht möglich, die interessante Uebung vom 21. Mai zu besuchen. Diesen ist nunmehr Gelegenheit geboten, die gleiche Uebung Sonntag, 18. Juni, mit dem HV Limmattal mitzumachen. Sammlung 8.00 Bahnhof Schlieren. Siehe Zirkular vom 16. Mai. Interessenten sollen sich sofort (spätestens 10. Juni) anmelden bei Karrer, Winterthurerstr. 101, Zürich 6.

## Totentafel

**St. Gallen-C. S.-V.** Wie ein Blitz aus heiterem Himmel traf uns am Montag, 22. Mai, die kaum fassbare, schmerzliche Nachricht, dass unser liebes Aktivmitglied Frl. *Emmy Ringeisen* einem Herzschlag erlegen sei. Die Verstorbene war seit 1935 eifriges Mitglied unseres Vereins und während 5 Jahren besorgte sie das Kassieramt in vorbildlicher Weise. In Frl. Ringeisen verlieren wir ein Mitglied, welchem die Samaritersache immer sehr am Herzen lag, war sie doch jederzeit bereit, wenn es galt, sich dafür einzusetzen. Den Hinterlassenen sprechen wir auch an dieser Stelle unser herzlichstes Beileid aus. Der teuren Heimgegangenen werden wir ein liebevolles Andenken bewahren.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes  
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains | E. HUNZIKER, Olten